Einbahnstraße Jahnstraße: VKU fährt Umleitung

Ab sofort müssen die Linie S20, R11 und N11 eine Umleitung fahren. Es entfallen die Haltestellen „Am Römerberg (Richtung Museumsplatz)“, „Realschule (nur für R11 und N11 Richtung Museumsplatz)“, „Cheruskerstraße“ und „Nielinger“. Als Ersatz für die Haltestelle „Cheruskerstraße“ dient die Haltestelle „Sugambrerstraße (Richtung Bergkamen)“. Des Weiteren dient die Haltestelle „Im Kattros“ als Ersatz für die S20 beidseitig und eine Ersatzhaltestelle für die R11 und N11 Richtung Lünen befindet sich auf der Bruktererstraße, Ecke Am Römerberg.
Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Ende Mai.

VKU: Vollsperrung Albert-Einstein-Straße (Haltestelle Nordberg)

Ab sofort müssen die Linien R81/R82, S81 und N11 eine Umleitung. Es entfällt die Haltestelle „Nordberg“. Als Ersatz dient die Haltestelle „Präsidentenstraße“. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Stadt Bergkamen setzt bunte Bodenfolien vor der Pfalzschule ein: Mehr Bewegung auf dem Schulweg



Bunte Fußabdrücke auf dem Gehweg und ein Hüpfspiel auf dem Schulhof vor der Pfalzschule Bergkamen sollen Kinder künftig

dazu motivieren, das letzte Stück ihres Schulwegs zu Fuß zurückzulegen. Die Stadt Bergkamen hat dafür robuste Bodenfolien angebracht, die den Schulweg spielerisch gestalten. Die offizielle Übergabe des Projekts erfolgte im Rahmen der Anbringung der Bodenfolien.

Ziel der Maßnahme ist es, mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen und gleichzeitig die Zahl der sogenannten Elterntaxis direkt vor der Schule zu reduzieren. Gerade auf den letzten Metern des Schulwegs können viele Kinder sicher zu Fuß unterwegs sein – die neuen Markierungen setzen hierfür einen zusätzlichen Anreiz.

Die Idee entstand im Rahmen eines Beteiligungsprojekts mit Schülerinnen und Schülern der Pfalzschule. Als Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen über das Programm „Planen für die Zukunft“ gemeinsam mit der Pfalzschule einen Workshop zur Schulmobilität durchgeführt. Dabei brachten die Kinder ihre Wünsche und Ideen für einen sicheren und attraktiven Schulweg ein.

Die Stadt Bergkamen – vertreten durch den Technischen Beigeordneten Jens Toschläger und die Mobilitätsmanagerin Carina Rademacher – bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich für die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Dank gilt zudem der kommissarischen Schulleiterin Michaele Breimann sowie der sozialpädagogischen Fachkraft, Sonja Hase, für ihre Unterstützung und Begleitung des Projekts.

Die nun umgesetzten Markierungen greifen diesen Ansatz auf: Die ausgewählten Symbole basieren unmittelbar auf den Vorschlägen der Kinder. Sie sind bewusst niedrigschwellig, gut sichtbar und spielerisch gestaltet.

Mit der Aktion setzt die Stadt Bergkamen ein weiteres Zeichen für mehr selbstständige Schulwege, sichere Mobilität und eine kinderfreundliche Gestaltung des Schulumfelds. Gleichzeitig

zeigt das Projekt, wie Kinder frühzeitig und erfolgreich in die Gestaltung ihres öffentlichen Umfelds einbezogen werden können.

Deckensanierung auf dem Hafenweg im Rahmen des IGA-Radwegs

Die Stadt Bergkamen führt in der Zeit vom 25. bis 26. März 2026 auf dem Hafenweg Deckensanierungsarbeiten durch. Dabei wird die Fahrbahndecke auf einer Länge von rund 120 Metern saniert.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels einer Lichtzeichenanlage. Fußgänger und Radfahrer können den Geh- und Radweg weiterhin uneingeschränkt nutzen. Die angrenzenden Parkplätze stehen während der Bauzeit nicht zur Verfügung und werden temporär gesperrt.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Nordfeldstraße gestartet

Die Sanierung der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte, nahe der Stadtgrenze zu Kamen, im Abschnitt zwischen „Auf dem Braam“ und „Augustweg“ ist gestartet.

Die Sanierung beinhaltet einen Vollausbau der Nordfeldstraße in dem genannten Abschnitt. Sie wird auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern ausgebaut, bekommt einen angebauten Gehweg, so dass Fußgänger nicht mehr auf der Straße laufen müssen, sowie eine Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den Versorgungsträgern die Stromleitung, die Wasserleitung und die Entwässerung der Nordfeldstraße erneuert sowie Glasfaser verlegt. Mit den vorgelagerten Versorgerarbeiten wurde bereits in der vergangenen Woche begonnen. Der Umbau der Nordfeldstraße wird in zwei Bauabschnitten stattfinden, wobei die Straße „Am Kugelbrink“ den Wechsel der Bauabschnitte markiert. Insgesamt wird die Bauzeit etwa 1 Jahr in Anspruch nehmen.

Die Umbau- und Sanierungskosten sind mit rund 900 Tsd. € veranschlagt. Das Land NRW erstattet der Stadt Bergkamen zu 100 % diejenigen Beiträge, die nach Abschaffung des § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW von den Anliegern nicht mehr zu zahlen sind und von der Stadt Bergkamen nicht mehr erhoben werden dürfen.

Wichtige Verkehrshinweise:

Die beliebte Pendlerverbindung zu den Nachbarstädten Kamen/Unna/Lünen sowie zu den Autobahnen A1 und A2 werden während der Baumaßnahme nur sehr eingeschränkt, zeitweise aus bautechnischen Gründen auch gar nicht verfügbar sein. Entsprechende Sperrungen und Umleitungen sind eingerichtet.

Fußgänger und Radfahrende können über das Nordfeld (Augustweg, Maiweg) ausweichen.

Die Stadt Bergkamen bittet daher während der Dauer der Sanierungsarbeiten um möglichst großräumige Umfahrung der Baustelle, z.B. – für die Fahrtziele Kamen/Unna/Autobahn A1 über Heinrichstraße und Werner Straße bzw. – für die Fahrtziele Lünen/Autobahn A2 über die Landwehrstraße.

Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße: VKU-Busse der Linien R11 und N11 fahren eine Umleitung

Wegen der Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße können die VKU-Busse der Linien R11 und N11 weiter nicht so fahren wie gewohnt. Die Linie R81 fährt ohne Einschränkungen. In Richtung Busbahnhof entfallen die Haltestellen „Töddinghauser Straße“; „Schillerstraße“ und „Sonnenapotheke.“

Diese Regelung gilt ab sofort bis auf Weiters.

SPD fordert sichere Querungen

am Kreisverkehr Schulstraße/Kleiweg – Antrag zur Prüfung von Fußgängerüberwegen eingebracht



Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen setzt sich mit einem aktuellen Antrag im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 18.03.2026 für eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Kreisverkehrs Schulstraße/Kleiweg sowie der Zufahrt zum ehemaligen Zechengelände Grimberg 3/4 und der neuen Wohnsiedlung

„Waldsiedlung“ ein.

Die Ratsmitglieder der SPD-Fraktion engagieren sich bereits seit längerer Zeit in Weddinghofen für Verbesserungen an dieser stark frequentierten Stelle. Aus Sicht der SPD-Fraktion ist es dringend notwendig, konkrete Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um die Situation nachhaltig sicherer zu gestalten.

„Die Querungssituation für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende ist seit Langem herausfordernd. Gerade Kinder, ältere Menschen und Familien sind hier täglich unterwegs. Wir brauchen endlich sichere und klar erkennbare Übergänge“, betont der Verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Julian Deuse.
Mit dem Antrag beauftragt die SPD-Fraktion die Verwaltung, in enger Abstimmung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie den jeweiligen Straßenbaulastträgern zu prüfen, an welchen Stellen im Bereich des Kreisverkehrs normgerechte Fußgängerüberwege eingerichtet werden können. Die Prüfung soll ausdrücklich alle vier Querungsstellen einbeziehen, um eine ganzheitliche und konsistente Lösung zu ermöglichen.

Neben baulichen Querungshilfen sollen ergänzend weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen, etwa eine mögliche Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, berücksichtigt werden. Ziel ist es, die Sicherheit an sämtlichen Querungsbereichen deutlich zu erhöhen.
Die Verwaltung soll die rechtliche und bauliche Machbarkeit prüfen, ein abgestimmtes Umsetzungskonzept entwickeln und dieses anschließend dem Ausschuss für Bauen und Verkehr zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Bereich um den Kreisverkehr ist durch ein hohes Verkehrsaufkommen geprägt, verstärkt durch steigende Lkw-Verkehre und zusätzliche Belastungen aus den neuen Wohngebieten. Täglich queren zahlreiche unterschiedliche Verkehrsteilnehmende die Fahrbahn, darunter Schul- und Kita-Kinder, Seniorinnen und Senioren aus der angrenzenden

Wohnanlage, Radfahrende sowie Kundinnen und Kunden der umliegenden Einrichtungen.
„Wir wollen eine Lösung herbeiführen, welche die Sicherheit erhöht und die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert. Es geht um mehr Schutz und Verantwortung im öffentlichen Raum“, unterstreicht die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen.

Glasfasernetz wird ausgebaut: Einrichtung einer temporären Fahrtrichtungssperrung auf der Töddinghauser Straße in Richtung Norden

Ab Montag, dem 09.03.2026, kommt es bis zum 02.04.2026 auf der Töddinghauser Straße zu einer temporären halbseitigen Sperrung: In der nördlichen Fahrtrichtung ist die Strecke zwischen Weddinghofer Straße und Landwehrstraße gesperrt.

Grund für die Maßnahme ist der Ausbau des Glasfasernetzes. Die Arbeiten beginnen auf der Töddinghauser Straße am Kreisverkehr Landwehrstraße / Töddinghauser Straße und verlaufen in Fahrtrichtung Süden (Richtung Weddinghofer Straße). Mit dem Baufortschritt wandert die Baustelle auf der östlichen Straßenseite weiter in Richtung Lindenweg. Gearbeitet wird in ca. 50 bis 60 Meter langen Abschnitten als Wanderbaustelle.

Zur Verkehrsführung wird der Kfz-Verkehr ab der Kreuzung Weddinghofer Straße / Töddinghauser Straße wie folgt umgeleitet: Weddinghofer Straße → Schulstraße → Kleiweg →

Erich-Ollenhauer-Straße → zurück auf die Töddinghauser Straße.

Radfahrende werden gesondert geführt: ab der Töddinghauser Straße in Höhe der Einmündung Lindenweg über Lindenweg → Pfalzstraße → Schulstraße.

Fußgänger sind nicht betroffen. Die Fahrtrichtung Süden auf der Töddinghauser Straße (vom Kreisverkehr Landwehrstraße bis zur Weddinghofer Straße) bleibt während des gesamten Zeitraums frei befahrbar.

Teilstück der Töddinghauser Straße wird Einbahnstraße: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Bergkamen. Wegen der Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße können die VKU-Busse der Linien R81, R11 und N11 nicht so fahren wie gewohnt.

In Richtung Busbahnhof entfallen die Haltestellen „Gedächtnisstraße“ und „Sonnenapotheke.“

Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „Wasserpark“ zur Verfügung

Diese Regelung gilt von Montag, 09.03. bis auf Weiters.

Neue TaxiBus-Rufnummer: VKU stellt Angebot zum 4. März um

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) führt zum 4. März eine neue Rufnummer für den TaxiBus ein. Fahrgäste erreichen den Service dann telefonisch unter 0800 3 50 40 32. Die Nummer ist kostenlos und montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr sowie am Wochenende von 8 bis 20 Uhr erreichbar.

Der TaxiBus ergänzt das reguläre Busangebot im Kreis Unna und fährt auch Haltestellen an, die nicht durch Linienbusse bedient werden – besonders in den Abendstunden, am Wochenende oder in weniger frequentierten Bereichen. Er fährt nur nach vorheriger Bestellung, bietet aber alle Vorteile des öffentlichen Nahverkehrs: feste Haltestellen, feste Fahrpreise, feste Fahrzeiten nach Fahrplan und verlässliche Anschlüsse.

Die Buchung ist einfach: Fahrgäste rufen die neue Nummer an, nennen Start, Ziel und gewünschte Abfahrtszeit (nach Fahrplan). Der TaxiBus holt sie dann zur vereinbarten Zeit an der Haltestelle ab und bringt sie wie gewohnt weiter. Mit der neuen Rufnummer sorgt die VKU für eine bessere Erreichbarkeit und einen noch zuverlässigeren Service für alle Fahrgäste im Kreis Unna.

VKU-Busse der Linie R13 fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen der Straßensanierungen auf der Landwehrstraße können die VKU-Busse der Linie R13E nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestelle „In den Kämpen“ entfällt.

Diese Regelung gilt ab sofort Mitte März.